

Tagesordnung öffentlicher Teil

Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 223

Sitzung: Dienstag, 13.11.2018, 19:00 Uhr

Raum, Ort: Gemeinschaftshaus Broitzem, Steinbrink 14A, 38122 Braunschweig

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 18.09.2018
3. Mitteilungen
- 3.1. Bezirksbürgermeister/in
- 3.2. Verwaltung
4. Anträge
- 4.1. Straßenmarkierungen Bereich Landeshuter Weg / Gustav-Harms-Straße 18-09403
Antrag SPD-Fraktion
- 4.2. Kennzeichnung des Halteverbots vor der Feuerwehorausfahrt 18-09404
Antrag SPD-Fraktion
5. Verwendung von Mitteln aus dem Stadtbezirksratsbudget
- 5.1. Zuschussantrag Kita Landeshuter Weg
6. Weitere Anträge
- 6.1. Parkplatz-Kennzeichnung auf der Westerbergstraße in Höhe Sportplatz 18-09405
Antrag SPD-Fraktion
7. Anfragen
- 7.1. Kauf einer Geschwindigkeitsmesstafel für Broitzem 18-09400
Anfrage CDU-Fraktion
- 7.2. Winterdienst auf der Steinbergstraße in Richtung Fernmeldeturm 18-09407
Anfrage SPD-Fraktion
- 7.3. Parkplatzmarkierungen im Starenweg 18-09401
Anfrage CDU-Fraktion
- 7.4. Verkehrsführung Donaustraße - An der Rothenburg, Richtung Broitzem 15-01385
Anfrage SPD-Fraktion
- 7.5. Spielstraße Steinbrink 18-08982
Anfrage SPD-Fraktion
- 7.6. Kunstrasenplatz für den SV Broitzem 18-08988
Anfrage SPD-Fraktion
- 7.6.1. Kunstrasenplatz für den SV Broitzem 18-08988-01
- 7.7. Aloha Sporthalle 18-09018
Anfrage SPD-Fraktion
- 7.7.1. Aloha Sporthalle 18-09018-01
- 7.8. Haushaltsberatungen 2019 18-09103
Brandschutzmaßnahmen Gemeinschaftshaus Broitzem
Anfrage CDU-Fraktion
- 7.8.1. Haushaltsberatungen 2019 18-09103-01
Brandschutzmaßnahmen Gemeinschaftshaus Broitzem

Braunschweig, den 6. November 2018

Absender:

SPD-Fraktion im Stadtbezirksrat 223

TOP 4.1

18-09403

Antrag (öffentlich)

Betreff:

Straßenmarkierungen Bereich Landeshuter Weg / Gustav-Harms-Straße

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

31.10.2018

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 223 Broitzem (Entscheidung)

13.11.2018

Status

Ö

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird gebeten, die fehlenden Straßenmarkierungen wieder aufbringen zu lassen.

Sachverhalt:

Nach der Sanierung der Leitungen auf der Gustav-Harms-Straße fehlen die aufgebrachten Straßenmarkierungen wie z.B. Sperrflächen in den Bereichen Landeshuter Weg und Gustav-Harms-Straße.

gez.

Sven Grabenhorst
Fraktionsvorsitzender

Anlagen:

keine

Betreff:

Kennzeichnung des Halteverbots vor der Feuerwehrausfahrt

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

31.10.2018

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 223 Broitzem (Entscheidung)

13.11.2018

Status

Ö

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird gebeten, das Halteverbot vor der Feuerwehrausfahrt im Steinbrink mittels Sperrflächen deutlich zu markieren.

Sachverhalt:

Die Ortsfeuerwehr Broitzem verfügt aus dem Feuerwehrhaus über eine Ausfahrt. Gegenüber dieser Ausfahrt gilt ein absolutes Halteverbot. Dieses wurde in den letzten Jahren um die Verkehrszeichen "Feuerwehranfahrtszone" ergänzt sowie eine Sperrfläche jeweils am Beginn und am Ende gekennzeichnet.

Die Erfahrungen der letzten Monate zeigen, dass das Halteverbot bei Veranstaltungen im Gemeinschaftshaus und auf dem Friedhof zugeparkt wird. Lediglich die Sperrflächen werden freigehalten.

Daher wird die Verwaltung beauftragt, die Sperrflächenmarkierung durchgängig zu gestalten.

gez.

Sven Grabenhorst
Fraktionsvorsitzender

Anlagen:

keine

Absender:

SPD-Fraktion im Stadtbezirksrat 223

TOP 6.1

18-09405

Antrag (öffentlich)

Betreff:

Parkplatz-Kennzeichnung auf der Westerbergstraße in Höhe Sportplatz

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

31.10.2018

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 223 Broitzem (Entscheidung)

13.11.2018

Status

Ö

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird gebeten, die vorhandenen Parkbuchten um die fehlenden Verkehrszeichen "nur Personenkraftwagen" zu ergänzen.

Sachverhalt:

Auf der Westerbergstraße auf Höhe des Sportplatzes wurde ein Parken nur für PKW eingerichtet. Dies sollte auch zum Schutz der Fußgänger auf dem Fußgängerüberweg dienen.

Die Parkbereiche vor diesem Fußgängerüberweg wurden allerdings ausgelassen. Wir bitten um Erweiterung der Kennzeichnung.

gez.

Sven Grabenhorst
Fraktionsvorsitzender

Anlagen:

keine

Absender:

CDU-Fraktion im Stadtbezirksrat 223

TOP 7.1

18-09400

Anfrage (öffentlich)

Betreff:

Kauf einer Geschwindigkeitsmesstafel für Broitzem

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

31.10.2018

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 223 Broitzem (zur Beantwortung)

13.11.2018

Status

Ö

Die Verwaltung möge prüfen, wieviel eine Geschwindigkeitsmesstafel für den Stadtbezirk Broitzem kostet.

Übernimmt die Verwaltung die Kosten für die ein- bis zweimalige Umsetzung dieser Tafel innerhalb Broitzems pro Monat?

gez.

Nicole Bratschke
Fraktionsvorsitzende

Anlagen:

keine

Absender:

SPD-Fraktion im Stadtbezirksrat 223

TOP 7.2

18-09407

Anfrage (öffentlich)

Betreff:

Winterdienst auf der Steinbergstraße in Richtung Fernmeldeturm

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

31.10.2018

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 223 Broitzem (zur Beantwortung)

13.11.2018

Status

Ö

Sachverhalt:

Auf Anfrage einer Einwohnerin Broitzems wurde dem Bezirksrat mitgeteilt, dass die Steinbergstraße in Richtung Fernmeldeturm für den Winterdienst in die Priorität 1 eingestuft ist.

Wir fragen hiermit an, inwieweit diese Einstufung noch erforderlich ist, da die Straße als Anliegerstraße gekennzeichnet ist und somit nur von landwirtschaftlichen Fahrzeugen und Fahrzeugen des Fernmeldedienstes genutzt werden dürfte.

gez.

Sven Grabenhorst
Fraktionsvorsitzender

Anlagen:

keine

Absender:

CDU-Fraktion im Stadtbezirksrat 223

TOP 7.3

18-09401

Anfrage (öffentlich)

Betreff:

Parkplatzmarkierungen im Starenweg

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

31.10.2018

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 223 Broitzem (zur Beantwortung)

13.11.2018

Status

Ö

Die Verwaltung wird um Auskunft gebeten, ob und in welchen Bereichen eine Markierung der Parkflächen, gegebenenfalls beidseitig, sinnvoll ist.

Hintergrund sind Bürgeranfragen aus der betroffenen Straße, die bereits der Verwaltung schriftlich vorliegen.

gez.

Nicole Bratschke
Fraktionsvorsitzende

Anlagen:

keine

Betreff:

Verkehrsführung Donaustraße - An der Rothenburg, Richtung Broitzem

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

29.12.2015

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 223 Broitzem (zur Beantwortung)

12.01.2016

Status

Ö

Sachverhalt:

Der Stadtbezirksrat 223 – Broitzem fragt an, warum der Stadtbezirksrat Broitzem nicht in die Entscheidung der Verkehrsführung Donaustraße – An der Rothenburg, Richtung Broitzem, mit eingebunden wurde, obwohl dies einen entscheidenden Einfluss auch für die Bewohner Broitzems hat.

Begründung:

Die jetzige Verkehrsführung führt zu einer Situation, welche für die Anwohner des Stadtbezirks Broitzem sehr unbefriedigend ist. Die Veränderung führt zu einer Halbierung des Verkehrsflusses in Richtung Broitzem und der Zufahrt zur „A 39“, obwohl dies dem größten Teil des Verkehrsflusses entspricht. Sehr wenigen Rechtsabbiegern wird hier ein guter Verkehrsfluss ermöglicht und dem Hauptverkehr werden in den Stoßzeiten starke Behinderungen zugemutet. Dies kann auch aus Umweltgründen nicht Sinn der Sache sein.

Anzumerken ist auch, dass die Änderung zu schwerwiegenden Verkehrssituationen geführt hat, da die Hinweisbeschilderung zu der neuen Situation ungenügend ist.

gez.

Gebert

Fraktionsvorsitzender

Anlage/n:

keine

Betreff:

Verkehrsführung Donaustraße - An der Rothenburg, Richtung Broitzem

Organisationseinheit:

Dezernat III
66 Fachbereich Tiefbau und Verkehr

Datum:

13.11.2018

Beratungsfolge

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 223 Broitzem (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

13.11.2018

Status

Ö

Sachverhalt:

Zur Anfrage der SPD-Fraktion vom 29.12.2015 wird wie folgt Stellung genommen:

Das Projekt einer Optimierung der Verkehrsteuerung auf der Donaustraße entstand ursprünglich aus einem Verkehrsgutachten, dass die Entlastung der Lichtenberger Straße vom Durchgangsverkehr empfahl. Um die Attraktivität der Donaustraße gegenüber der Lichtenberger Straße für den durchfließenden Verkehr zu erhöhen, wurden die grünen Wellen auf der Donaustraße modifiziert. Die Arbeiten beschränkten sich auf den Abschnitt der Donaustraße im Stadtbezirk 221 Weststadt, weshalb auch nur dieser beteiligt wurde.

Nach anfänglicher Kritik und fortschreitender Bautätigkeit an der Stadtbahntrasse und in den Fahrbahnen wurden die Signalprogramme und die grünen Wellen sowohl für den Motorisierten Individualverkehr als auch für den Stadtbahnverkehr mehrfach modifiziert. Auch sind verschiedene Maßnahmen an der Kreuzung Donaustraße/An der Rothenburg/Friedrich-Seele-Str. durchgeführt worden. So ist jetzt die Koordinierung der Lichtsignalanlagen auf die Fahrtrichtung An der Rothenburg □ Donaustraße abgestimmt. Der Kreuzungsbereich Donaustraße/An der Rothenburg/Friedrich-Seele-Straße wurde für die Abbiegebeziehungen zwischen der Donaustraße und An der Rothenburg durch zusätzliche Signaltechnik sicherer und leistungsfähiger.

Damit einhergehend wurde die Fahrspuraufteilung angepasst. Die Fahrtrichtung Broitzem wurde auf eine Geradeauspur reduziert. Die Verwaltung legte Wert darauf, die leistungsfähige Abwicklung der Verkehre in Richtung Broitzem bei der Änderung der Signalschaltung sicherzustellen.

Die Verwaltung schlägt dem Bezirksrat vor, die Abwicklung der Verkehre gemeinsam bei einem Ortstermin zu beobachten. Dabei können ggf. noch bestehende Kritikpunkte besprochen und Lösungsmöglichkeiten erörtert werden.

Benscheidt

Anlage/n:

keine

Betreff:

Spielstraße Steinbrink

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

03.09.2018

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 223 Broitzem (zur Beantwortung)

18.09.2018

Status

Ö

Sachverhalt:

Die Verlängerung des Steinbrinks im Übergang zum Broitzemer Steinberg ist als verkehrsberuhigter Bereich ausgewiesen. Der Verkehr hält sich hier nicht an die Geschwindigkeitsvorgaben, welches eine kürzlich ausgeführte Messung mit Geschwindigkeitsmessdisplay belegen dürfte.

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, inwieweit der Sandweg auf der östlichen Seite des verkehrsberuhigten Bereiches bepflanzt werden kann, so dass dieser Bereich von Fußgängern und Radfahrern benutzt werden kann.

Dieses würde unserer Meinung nach zu einer erhöhten Aufmerksamkeit bei den PKW-Fahrern sowie zu einer Anpassung der Geschwindigkeit führen.

gez.

Sven Grabenhorst
Fraktionsvorsitzender**Anlagen:**

keine

Betreff:

Kunstrasenplatz für den SV Broitzem

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

04.09.2018

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 223 Broitzem (zur Beantwortung)

18.09.2018

Status

Ö

Sachverhalt:

Der SV Broitzem hat im Juni 2017 den Antrag gestellt, die Anlage im Kruckweg mit einem Kunstrasenplatz zu versorgen und hat diverse Möglichkeiten aufgezeigt, wie diese umgesetzt werden sollten. Durch den FB 67 erfolgte eine Eingangsbestätigung.

Der SV Broitzem verfügt lediglich über ein beleuchtetes Kleinfeld, auf dem in der Zeit von Oktober bis März insgesamt 13 Mannschaften trainieren. Zusätzlich findet in der Zeit der Spielbetrieb für Senioren-Mannschaften statt.

Der Rasenplatz leidet dementsprechend und führte bereits zur Abmeldung einer Mannschaft vom Spielbetrieb.

Wir bitten daher die Verwaltung, zu folgenden Fragen Auskunft zu geben:

1. Wie weit ist der Bearbeitungsstand des Antrages des SV Broitzem?
2. Der SV Broitzem hat fünf mögliche Szenarien vorgeschlagen. Ist eines davon vorstell- und umsetzbar?
3. Wann ist nach den Planungen der Stadt BS ein Kunstrasenplatz für Broitzem vorgesehen?

gez.

Sven Grabenhorst
Fraktionsvorsitzender**Anlagen:**

Keine

Betreff:
Kunstrasenplatz für den SV Broitzem

Organisationseinheit:
Dezernat VII
67 Fachbereich Stadtgrün und Sport

Datum:
01.11.2018

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Sitzungstermin</i>	<i>Status</i>
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 223 Broitzem (zur Kenntnis)	13.11.2018	Ö

Sachverhalt:

Zur Anfrage der SPD-Fraktion vom 04.09.2018 (18-08988) wird wie folgt Stellung genommen:

Der Stellungnahme vorangestellt wird Folgendes mitgeteilt:

Auf der benachbarten städtischen Sportanlage (Illerstraße 44/Kremsweg 2, SC Victoria) entsteht zurzeit ein Kunstrasengroßspielfeld. Eine DIN-gerechte Trainingsbeleuchtungsanlage ist bereits vorhanden.

Geplant ist, unter Mitwirkung der drei Sportvereine SC Victoria, TSV Timmerlah und SV Broitzem Trainingszeiten auf diesem Kunstrasenspielfeld zu vereinbaren, die es den drei Vereinen ermöglichen, in der dunklen Jahreszeit und bei witterungsbedingten Sperrungen der Rasenplätze einen geordneten Trainings- und ggfs. Spielbetrieb durchführen zu können.

Stellungnahme der Verwaltung:

Zu Frage 1.:

Aktuell wurde die Verwaltung gemäß Ratsbeschluss vom 12. Juni 2018 beauftragt, unter Beteiligung des Stadtportbundes und des NFV Kreis Braunschweig eine verbindliche Kriterienliste für den Bau von Kunstrasenplätzen sowie eine Prioritätenliste für den sukzessiven Ausbau des Angebotes an Kunstrasenspielfeldern in Braunschweig zu erstellen.

Mit einem Ergebnis für eine politische Entscheidung, das den zuständigen Gremien vorgelegt wird, ist voraussichtlich im I. Quartal 2019 zu rechnen.

Zu Frage 2.:

Nach politischer Beratung und Beschlussfassung über einen Kriterien- und Prioritätenkatalog wird eine Prüfung über den zukünftigen Ausbau von Kunstrasenspielfeldern erfolgen.

In Abhängigkeit der Ergebnisse und der daraus resultierenden Entscheidungen kann eine Planung und Umsetzung der dann beschlossenen Einzelmaßnahmen erfolgen.

Die vorgelegten Szenarien des SV Broitzem werden im Vorfeld zu den Beratungen geprüft und bewertet.

Zu Frage 3.:

Siehe Punkt 2.

Loose

Anlage/n:
keine

Betreff:

Aloha Sporthalle

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

06.09.2018

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 223 Broitzem (zur Beantwortung)

18.09.2018

Status

Ö

Sachverhalt:

In der Vorlage 18-07974 wird unter "D. Sportinfrastruktur durch ausgewählte Projekte gezielt ausbauen" im Unterpunkt "D. der Ankauf der Aloha Sporthalle an der Friedrich-Seele-Straße" geprüft. Aufgrund des fehlenden Kunstrasenplatzes auf der Sportanlage Broitzem werden folgende Fragen gestellt:

1. Inwieweit wird dieses Projekt weiter verfolgt?
2. Gibt es einen Umsetzungsplan, sofern das Projekt weiterverfolgt wird?

gez.

Sven Grabenhorst
Fraktionsvorsitzender**Anlage/n:**

Keine

Betreff:

Aloha Sporthalle

Organisationseinheit:

Dezernat VII
67 Fachbereich Stadtgrün und Sport

Datum:

01.11.2018

Beratungsfolge

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 223 Broitzem (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

13.11.2018

Status

Ö

Sachverhalt:

Zur Anfrage der SPD-Fraktion vom 06.09.2018 (18-09018) wird wie folgt Stellung genommen:

Zu Frage 1.:

Zurzeit prüft die Verwaltung, ob das o. a. Objekt in technischer und wirtschaftlicher Hinsicht für kommunale Sportzwecke geeignet ist.

Ein Prüfungsergebnis wird voraussichtlich Ende 2018 vorliegen.

Zu Frage 2.:

Sollte das Prüfergebnis positiv sein, wird im I. Quartal 2019 die Arbeit an einer Umsetzungsplanung aufgenommen.

Loose

Anlage/n:

keine

Absender:

CDU-Fraktion im Stadtbezirksrat 223

TOP 7.8

18-09103

Anfrage (öffentlich)

Betreff:

Haushaltsberatungen 2019

Brandschutzmaßnahmen Gemeinschaftshaus Broitzem

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

18.09.2018

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 223 Broitzem (zur Beantwortung)

18.09.2018

Status

Ö

Sachverhalt:

Die Verwaltung wird um Auskunft gebeten, wann die notwendigen Brandschutzmaßnahmen im Dorfgemeinschaftshaus umgesetzt werden. Die notwendigen Finanzmittel sollen im Haushalt eingestellt werden.

Begründung:

Nach Auskunft der Verwaltung ist das Dorfgemeinschaftshaus in Broitzem eines der am Besten ausgebuchten Dorfgemeinschaftshäuser in Braunschweig. In einem so gut ausgelasteten öffentlichen Gebäude sollten die notwendigsten Brandschutzmaßnahmen zeitnah umgesetzt werden.

gez.

Nicole Bratschke
Fraktionsvorsitzende

Anlagen:

Keine

Betreff:

Haushaltsberatungen 2019

Brandschutzmaßnahmen Gemeinschaftshaus Broitzem

Organisationseinheit:

Dezernat III

65 Fachbereich Hochbau und Gebäudemanagement

Datum:

29.10.2018

Beratungsfolge

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 223 Broitzem (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

13.11.2018

Status

Ö

Sachverhalt:

Für Brandschutzmaßnahmen in städtischen Liegenschaften sind pro Haushaltjahr 3 Mio. € eingestellt. Aufgewendet werden diese insbesondere für Einzel- und Ad-hoc-Maßnahmen, die aus den hauptamtlichen Brandverhütungsschauen und Begehungen resultieren.

Bezug nehmend auf das vorliegende Begehungsprotokoll der Brandschutzbeauftragten der Stadt Braunschweig des Gemeinschaftshauses kann folgender Sachstand mitgeteilt werden:

- Seinerzeit wurden die im Begehungsprotokoll aufgezeigten Mängel des Anlagentechnischen Brandschutzes erledigt.

- Zu den erforderlichen Maßnahmen des baulichen Brandschutzes, insbesondere zum fehlenden 2. baulichen Rettungsweg aus dem Saal, kann nach Prüfung mitgeteilt werden, dass mit einer überschaubaren Maßnahme (Herrichten einer Außentür als ebenerdigen Ausgang des Saals nach draußen) dem Brandschutzes Genüge getan werden kann.

Nach Ermittlung des groben Kostenrahmens wird die Maßnahme in die Gesamtmaßnahme „Brandschutzertüchtigung der Stadt Braunschweig“ integriert.
Eine Umsetzung ist für das Jahr 2019 vorgesehen.

Der genaue Ausführungszeitraum aller hier erforderlichen Brandschutzmaßnahmen kann zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht benannt werden. Anfang des kommenden Jahres wird die Verwaltung mit den Nutzern die terminliche Feinabstimmung durchführen.

Eckermann

Anlage/n:

keine